

Niederschrift
der 35. Sitzung des Ortschaftsrates Bottmersdorf / Klein Germersleben
am 23.05.2018 ehem. Jugendclubraum, Dorfstraße 1 a
AZ: 101505.18.02-35

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr René Gehre

Mitglieder

Herr Hans-Walter Franke

Frau Jana Hebecker

Frau Ines Piela

Herr Uwe Sommer

Protokollführer

Frau Heike Trelert

Bürgerinnen und Bürger

Frau Skurk

Abwesend:

Mitglieder

Herr Werner Arndt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25. 04.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 25.04.2018
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 Ortschafträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt ob es Änderungsanträge gibt. -keine-

einstimmig beschlossen Ja 5

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25. 04.2018

OBM Gehre

- geht auf den Bearbeitungsstand der Anfragen der letzten Protokolle ein.

Folgende Punkte sind immer noch offen bzw. befinden sich immer noch in Klärung:

- Pappeln „Dremberg“ Klein Germersleben,
- Asphalttrisse „Im Oberdorf“, Klein Germersleben.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung vom Bauamt:

Die damals gewählte Sanierungsmethode verzichtete auf einen grundhaften Ausbau. Die Risse schlagen immer wieder durch und markieren die Stoßfugen der ehemaligen Betonstraße. Eine dauerhafte Sanierung wäre nur möglich, wenn man die Ursachen im Untergrund beseitigt. Da dieser Aufwand zum damaligen Zeitpunkt nicht gewünscht war, besteht heute nur noch die Möglichkeit, die Risse in der herkömmlichen Art und Weise zu sanieren. Es ist aber davon auszugehen, dass eine Rissbildung auf Dauer nicht verhindert werden kann.

Anmerkung Ortschaftsrat 23.05.18

OBM Gehre äußert sein Unverständnis zu dieser Argumentation. Bislang ging es in den Gesprächen nicht darum ob, sondern wann das geschieht. Nach erfolgter Diskussion wird festgelegt, dass die Risse in der Straße auf herkömmliche Art und Weise repariert, d.h. nur vergossen werden sollen, um die Schäden so gering wie möglich zu halten.

Abstimmung: 5 x ja

- Schild Wildwechsel Bottmersdorf,
 - wurde vom Ordnungsamt dem LK weitergeleitet
- Walther-Rathenau-Str. 13 - Grundstück mit Schrottauto´s, werden immer mehr
 - vom Ordnungsamt dem Umweltamt des LK weitergeleitet,
- verkrautete öffentl. Flächen vor dem Grundstück ehem. Jeserick in Klein Germersleben (Eigentümer wurde angeschrieben)
 - ist geschehen, noch keine Beräumung erfolgt
 - es wurde der Vorschlag unterbreitet, dass die Beräumung von den Ortschaftsräten selbst vorgenommen wird,
- **Dorfstraße Kl. Germersleben** Ecke Grdst. Landes - Prüfung zur Aufstellung von Pollern? **Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18:** Es soll die Aufstellung

eines „STOP“ Schildes geprüft werden.

- Verfübung Wasserablaufrinne vom **Regenrückhaltebecken Bottmersdorf**

Anmerkung vom Bauamt:

Die Rinne wird entkrautet, so dass ein Abfluss des Oberflächenwassers störungsfrei möglich ist. Darüber hinaus wird geprüft, ob das Verfugen oder die komplette Erneuerung in Beton wirtschaftlich ist.

Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18

Wiederum äußert OBM Gehre sein Unverständnis zur Argumentation des Bauamtes. Der bisherige Stand war so, dass in diesem Jahr zuerst einmal die Pflasterfugen mit Beton verfüllt werden, dieses wird auch vom Ortschaftsrat so gewünscht, damit erst einmal Abhilfe geschieht..

- **Hundenauslaufwiese** in Bottmersdorf ein Stück der alten Gartenanlage, links am Betonweg nach Groß Germersleben / Stadt Frankfurt, **(hierzu wurde ein Beschluss gefasst).**
- **Schulweg in Bottmersdorf (Verbindungsweg Containerplatz/ Zum Osterberg)** muss als solches ausgewiesen werden, da zu beobachten ist, dass Pferde und Mopeds diesen ebenfalls nutzen,
- **Mühle, Feldstraße in Klein Germersleben**, Dachreste fliegen auf die Straße,
- die Pflege des stillgelegten Sarreverlaufes in Bottmersdorf ist nicht geklärt; dafür fühlt sich keiner mehr zuständig; der UHV hat Zuständigkeit abgelehnt,
- **Straßenlampen in Kl. Germersleben** Dorfstr. in Linden eingewachsen

Anmerkung vom Bauamt:

Das Freischneiden der Straßenlampe wird vom Bauhof erledigt.

- **vom Grundstück Dorfstr. 5 in Klein Germersleben geht Gefahr** durch von der Scheune herabstürzende Dachziegel aus; betroffen sind die Nachbargrundstücke (öffentl. Straßenentwässerungsgraben sowie Privat-Grundstücke),
- die „**Laubhaufen**“, die von den Anliegern selbst zusammen getragen wurden, sind liegen geblieben. Im letzten Jahr wurden sie noch vom Bauhof mit entsorgt, im Jahr 2017 haben die Bauhofmitarbeiter nur das Laub mitgenommen, welches sie auch selbst zusammengekehrt haben. Wie soll hier weiter verfahren werden, **das Bauamt** wird um eine Stellungnahme gebeten.

Anmerkung vom Bauamt:

Der Umgang zur Reinigung der Nebenflächen ist in der Straßenreinigungssatzung abschließend geregelt. Bürger, die keine Vereinbarung zu den Freiflächen abgeschlossen haben, bzw. die Reinigung nicht entsprechend der Satzung übertragen haben, sind zur Entsorgung verpflichtet. Das Ordnungsamt hat entsprechend der Regelungen zu den Ordnungswidrigkeiten der Satzung gehandelt.

Die Beräumung der Laubhaufen ist im Rahmen einer Ersatzvornahme im Herbst erfolgt.

Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18

Die Ortschaftsräte bitten darum, dass die Bürger nochmals über den Sachverhalt informiert werden, da viele Anfragen die Vermutung bestätigen, dass bisher viele Bürger die Vorgehensweise nicht verstanden haben. (Presse, Amtsblatt, Internet)

- **Feldstr. Kl. Germersleben soll im Bereich "Modderloch"** zur Anliegerstr. deklariert werden, um den Schwerlastverkehr zu vermeiden; am Ort ansässige Landwirte werden als Anlieger gesehen; bisher jedoch, auch auf wiederholte Nachfrage hin ist nichts erfolgt. (der alte Zustand soll wieder hergestellt werden.)
- Anfragen zu bebaubaren Grundstücken erhalten; **Bitte an Liegenschaften über Info**, ob die Gemeinde in Bottmersdorf und Kl. Germersleben noch welche besitzt,
- **Bäume an der Straße zum Osterberg Gefahr für die Anlieger**,
- bittet Vertreter des **Bauamtes** sich vor Ort von diesem Problem zu überzeugen,
- Anlieger weist auf bereits entstandene Schäden an Fassade und Dach hin, welche seine Versicherungsgesellschaft zukünftig an die Stadt weiterleiten wird,

Anmerkung vom Bauamt:

Die Bäume am Osterberg wurden aufgrund der Hinweise des Ortsbürgermeisters bereits im letzten Jahr über das normale Maß hinaus geprüft. Gefahren haben die Kollegen nicht festgestellt.

Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18

Die Ortschaftsräte weisen darauf hin, dass die betroffenen Bürger selbst in einer Ortschaftsratssitzung dazu vorgeschlagen haben und bitten bei einer solchen Antwort um eine schriftliche Information des Bauamtes selbst an die Betroffenen.

- bezüglich der Hundenauslaufwiese in Klein Germersleben, am Feldweg hinter dem Grundstück Gießmann, muss noch geklärt werden, ob hier eine Auslaufwiese errichtet werden kann (Eigentümer),
- teilt mit, dass auf dem Spielplatz in Klein Germersleben die „Hängebrücke“ am Spielgerät defekt ist, hier ist unbedingt eine Reparatur notwendig.

Anmerkung vom Bauamt:

Die Spielplätze werden regelmäßig kontrolliert. Defekte Teile werden repariert bzw. sichergestellt. Die Reparatur erfolgt umgehend.

Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18

Die Reparatur ist noch nicht erfolgt. Der Zustand ist mittlerweile gefährlicher geworden.

Verantwortlich: Bauamt

Herr Arndt

- bemerkt, dass in Klein Germersleben der Weg vom Containerplatz an der Sarre entlang zerfahren wurde,
- hier hat der Unterhaltungsverband im Auftrag der Unteren Wasserbehörde den Windbruch an der Sarre bereinigt und abgefahren,
- hier muss unbedingt eine Begradigung des Weges erfolgen.

Verantwortlich: Ordnungsamt

OBM Gehre

- informiert über das geführte Gespräch mit Herrn Flügel bezüglich der Grasmahd des Sportplatzes in Bottmersdorf,
- er hat erfahren, dass der Sportplatz nicht mehr vom Bauhof, sondern von den Vereinen selbst gemäht werden sollte,

- teilt mit, dass er sich auch noch mit der Verwaltung in Verbindung setzen wird, da es in Bottmersdorf keine Vereine gibt, die den Sportplatz nutzen und auch nicht in der Lage wären, den Sportplatz zu mähen,
- der Sportplatz sollte komplett gemäht und nicht nur, wie von Herrn Flügel vorgeschlagen, teilweise gemäht werden.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Die Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, dass der gesamte Sportplatz in Bottmersdorf gemäht wird. Es kann nicht sein, dass nur ein Teil gemäht wird und der Rest verkrautet.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

Anmerkung vom Bauamt:

Die oben stehenden Behauptungen scheinen auf Hörensagen zu beruhen. Es gibt weder im Fachamt Konzepte zur Bewirtschaftung der Sportplätze, noch gibt es Weisungen an den Bauhof, Flächen aus der Mahd herauszulassen. Der Bauhofleiter, Herr Flügel, hat lediglich in einem persönlichen Gespräch mit dem Ortsbürgermeister nachgefragt, ob die Bereiche des Geländes, die weder als Sportplatz oder Spielplatz genutzt werden aus der Mahd entfallen können.

Anmerkung des Ortschaftsrates 23.05.18

Die Sportplätze, Friedhöfe werden seit diesem Jahr nicht so gemäht wie üblich und kann den Anmerkungen des Bauamtes nicht folgen. Was vor Ort gesprochen und getan wird, scheint etwas anderes zu sein, als das Bauamt meint.

OBM Gehre

- Waldweg 1, die Bäume wachsen immer noch im Wendehammer, sie müssen unbedingt beschnitten werden,
- der Bauhof hat den Auftrag erhalten, Sturmschäden an den Dächern der Hütten, Brennplätzen in Klein Germersleben und Bottmersdorf Ordnung zu machen,
- bezüglich der Befahrung von landwirtschaftlichen Wegen wird die Hausmitteilung des Ordnungsamtes verlesen,
- Beschilderung Schulweg, - verliest Hausmitteilung vom Ordnungsamt -,

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Die Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, dass ein Schild „Reiter verboten“ aufgestellt werden soll, da der Weg von Fahrzeugen und Reitern benutzt wird.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

Friedhöfe

- informiert über Absprachen mit der Friedhofsverwaltung bezüglich der Vorhaben auf den Friedhöfen,
- die Trauerhalle in Klein Germersleben soll einen Innenanstrich bekommen,

Frau Piela

- hat von den Wahlhelfern den Auftrag, mitzuteilen, dass sie ihr Erfrischungsgeld am Tag der Wahl in bar ausgezahlt haben möchten.

Herr Arndt

- geht auf die aufgestellten Straßenlampen mit Solar ein,
- eine Lampe steht direkt neben einem Baum,

- äußert Bedenken, dass diese im Winter richtig funktionieren wird.

Verantwortlich: Bauamt

Anmerkung vom Bauamt:

Die Solarfunktion wird im Herbst/Winter beobachtet.

einstimmig beschlossen Ja 5

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- informiert über die geführten Gespräche zum Stand der Grasmahd auf dem Sportplatz,
- es wurde ihm versichert, dass es keine Anweisung gab, dass der Sportplatz in Bottmersdorf nur teilweise gemäht werden soll,
- berichtet über die letzten durchgeführten Veranstaltungen in den Ortsteilen und bedankt sich bei Allen für die Durchführung und Organisation,
- verliest die Hausmitteilung von Bauamt bezüglich der Erhaltung von alten Grabmalen auf den Friedhöfen,
Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass Herr Sommer eine Namensliste der zu erhaltenen Grabmale fertigen und dem Ortsbürgermeister übergeben soll.
- teilt mit, dass beim Maibaumfest der Rötgerplatz benannt bzw. eingeweiht wurde.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Skurk

- fragt, als Vorsitzende des Fördervereines der Feuerwehr Bottmersdorf, ob sie als Verein den Schlüssel für das Vereinshaus in Bottmersdorf erhalten können,
- bemerkt, dass der Verein die Räumlichkeiten des Öfteren für die Vereinstätigkeit nutzt.

OBM Gehre

- muss dies mit Frau Seeger klären, da es hier ggf. nicht nur um die Reinigung, sondern auch um die Vermietung gehen kann..

Frau Skurk

- bemerkt, dass die Vermietung und auch die Reinigung der Räumlichkeiten vom Förderverein der FF übernommen werden können.

Es erfolgt eine rege und kontroverse Diskussion. Es wird festgelegt, dass nach Absprache mit Frau Seeger der Förderverein der FF Bottmersdorf von der Verwaltung einen Vertrag zur Nutzung von Räumlichkeiten erhält.

Herr Sommer

- bemerkt, dass vor Vertragsabschluss unbedingt mit Frau Säger gesprochen werden muss.

Die Ortschaftsräte stimmen auch einer ggf. notwendigen Übertragung der Gesamtverantwortung für die Nutzung der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses in Bottmersdorf an den Förderverein der FF in Bottmersdorf zu, wenn dann ein dafür erstellter Nutzungsvertrag alle Rahmenbedingungen einvernehmlich regelt und verantwortliche Personen des Vereins dafür benannt werden.

Abstimmung: 5 x ja (einstimmig)

TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Franke

- spricht die Rasenmähd auf den Friedhöfen und im Ort durch den Bauhof an,
- hat sich die Mühe gemacht und ist einige Ortschaften der Einheitsgemeinde abgefahren, weil er wissen wollte, wie es in den anderen Orten aussieht,
- in den anderen Orten sah es auch so katastrophal aus, wie in Klein Germersleben, außer im Zuckerdorf Klein Wanzleben,
- hier waren alle Grünflächen, der Friedhof, die Spielplätze der Schule und Kita und der Sportplatz komplett gemäht,
- äußert seinen Unmut darüber, dass der Friedhof in Klein Germersleben zur Beerdigung katastrophal aussah,
- hat sich als Ortschaftsrat über den Zustand geschämt, einige Angehörige waren auch aus anderen Bundesländern angereist,
- ist der Meinung, da auch in der Verwaltung bekannt ist, wo Beerdigungen stattfinden, dass hier Prioritäten gesetzt werden sollten,
- bemerkt, dass seine Frau das Kriegerdenkmal bereits entkrautet hat.

OBM Gehre

- ist ebenfalls der Meinung, dass bei Beerdigungen Prioritäten gesetzt werden sollten,
- verlangt, wenn es Engpässe gibt, dass von der Verwaltung aus mit dem Ortsbürgermeister eine vorübergehende Vorgehensweise abgesprochen werden sollte, damit nicht solche Zustände von teilweise gemähten Flächen entstehen.

Verantwortlich: Ortsbürgermeister, Bauamt, Bürgermeister

OBM Gehre

- bemerkt, dass die Pfähle des alten Schaukastens entfernt werden müssen,
- der Schaukasten selbst wurde bereits abgebaut und dem Heimatverein übergeben.

Verantwortlich: Bauamt

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin